

Die Brücke Flensburg gGmbH sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt eine*n Mitarbeiter*in w/m/d für das

Präventionsprojekt

im Rahmen von 25 bis 28 Wochenstunden.



Die Stelle ist vorerst bis zum 31.12.2026 befristet (eine Weiterbeschäftigung bei entsprechender Finanzierung ist angestrebt). Die Vergütung erfolgt nach Vergütungsgruppe III des VTV der Brücke Flensburg gGmbH. Die aufgeführten Aufgaben werden in einem Kleinteam mit einer weiteren Mitarbeiterin ausgeübt.

Kernaufgaben:

- Durchführung von Projekten und Workshops zur seelischen Gesundheit in Flensburg und Umgebung
- Durchführung von Schultagen zur Förderung seelischer Gesundheit
- Durchführung von Gruppenangeboten und Beratungen mit jungen Erwachsenen
- Antistigma-Arbeit (Entwicklung von Kampagnen, Öffentlichkeitsveranstaltungen) sowie Aufklärung über psychische Erkrankungen und Hilfsangebote
- Koordination des Themas Partizipation bei der Brücke Flensburg (mit einer Kollegin)

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Sozialer Arbeit, Pädagogik oder Psychologie
- Freude und Begeisterung für die Arbeit mit (jungen) Menschen in Krisen
- Psychiatrische Fachkenntnisse sowie Beratungskompetenz, oder Bereitschaft, diese zu erwerben
- Didaktische und konzeptionelle Kompetenzen
- Eigenverantwortliches Arbeiten und Organisationsfähigkeit
- Social-Media-Kompetenz

Wir bieten u. a.:

- Gehalt nach eigenen Rahmentarifvertrag mit z. B. einer ‚Zulage Psychiatrie‘, einem 13. Monatsgehalt, betriebliche Altersvorsorge, VWL-Zuschuss, Kinderzuschlag
- Regelmäßige Dienstbesprechungen, Supervision sowie Fortbildungsmöglichkeiten
- Ein offenes und freundliches Betriebsklima, sowie vielfältige Möglichkeiten, sich in einem wachsenden Betrieb einzubringen
- Ein erfahrenes, heterogenes Team

Schriftliche Bewerbungen bis zum 20.01.25 digital in einem Scan bitte an:

Brücke Flensburg gGmbH
Geschäftsführung
Dirk Johannsen
d.johannsen@bruecke-flensburg.de